

# Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit!



## Informationen zur Ausleihe der Ausstellung

### Ausleihe

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg

### Reservierungen

Annegret Lueg  
Tel: 0821/81 52 779  
email: [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)

### Leihgebühr

*Leihgebühr für Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:*  
50 € für die erste Woche; 25 € für jede weitere Woche plus Versandkosten

*Leihgebühr für sonstige Gruppen:*

75 € für die erste Woche; 35 € für jede weitere Woche plus Versandkosten

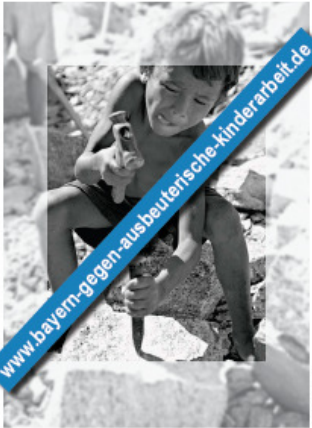
### Beschreibung der Ausstellungselemente

Die Ausstellung besteht aus fünf „Roll-ups“: Fahnen mit eigenständigem Standsystem. Weitergehende Informationen zur Ausstellung und Hintergründe erfahren Sie unter [www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de](http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de).

Die Ausstellung enthält ein sechstes Zusatzelement „Todesanzeige“, die auf Wunsch mit verliehen wird.

Die Ausstellung kann in Augsburg abgeholt werden oder wird per Post versendet.

# Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit!



Bayrisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Was ist ausbeuterische Kinderarbeit?



Laut Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) vom 19. November 2000 umfasst der Ausdruck „die schlimmsten Formen der Kinderarbeit“:

- a) alle Formen der Sklaverei oder alle sklaviereähnlichen Praktiken, wie den Verkauf von Kindern und den Kinderhandel, Schuldnestschaft und Leibeigenschaft sowie Zwangs- oder Pflichtrekrutierung von Kindern für den Einsatz in bewaffneten Konflikten;
- b) das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes zur Prostitution, zur Herstellung von Pornographie oder zu pornographischen Darbietungen;
- c) das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes zu unerlaubten Tätigkeiten, insbesondere zur Gewinnung von und zum Handel mit Drogen, wie diese in den einschlägigen internationalen Übereinkünften definiert sind;
- d) Arbeit, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet wird, voraussichtlich für die Gesundheit, die Sicherheit oder die Stütlichkeit von Kindern schädlich ist.

## Und was können Sie dagegen tun?

### Produkte

In folgenden Bereichen bzw. bei folgenden Produkten/Produktgruppen sollte besonders darauf geachtet werden, dass ausbeuterische Kinderarbeit ausgeschlossen werden kann:

- Baubereich – Bananen – Baumwolle – Blumen – Computer
- Fußballkleidung – Grabsteine – Kaffee
- Kakao – Kautschuk – Natursteine – Orangensaft
- Shrimps – Spielzeug – Tee – Teppiche – Textilien



### Siegel, Label und Marken

Konsumenten verfügen über eine große Macht, die sie mit jedem Kauf aktiv nutzen können. Setzen auch Sie diese Macht gezielt und bewusst ein: Fragen Sie nach Produkten, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden. Solche Produkte erkennen Sie u.a. an den folgenden Siegeln, Labels und Marken:



## Initiativen in Bayern

Zusätzlich zum Bayerischen Landtag gibt es zahlreiche lokale Initiativen in Bayern, keine Produkte mehr ausbeuterischer Kinderarbeit zu kaufen (aktuelle Liste siehe [www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de](http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de)):



### Unternehmen

Auch Unternehmen in Bayern engagieren sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit und verlangen beispielsweise von ihren Zulieferern, dass sie keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwenden. Bayerische Unternehmen engagieren sich im Rahmen des UN-Global Compact, der Business Social Compliance Initiative (BSCI), am Nürnberger Runden Tisch Fair Toys oder auch am Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen.

## Bayerischer Landtag

Der Bayerische Landtag hat am 18. Juli 2007 als erstes deutsches Landesparlament einen Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit gefasst: „Zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens“.



- 4. Die Öffentlichkeit, insbesondere die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Unternehmen, werden von der Staatsregierung gemeinsam mit den im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammengeschlossenen Einzel- und Mehrfachmitgliedern über die Problematik der ausbeuterischen Kinderarbeit informiert und aufgefordert, sich anzuschließen bzw. weiter zu engagieren.

Bin ich denn der Hüter meines Bruders?  
(Gen. 4, 9)

Gestern starben weltweit  
**27.000<sup>±</sup> Kinder**  
noch vor ihrem 5. Geburtstag  
an den Folgen von sozialer Ungerechtigkeit,  
Hunger und Unterernährung,  
an Krankheiten,  
durch Gewalt und Kriege.

In tiefer Trauer  
Die reichen Verwandten im Norden der Erde

© Greenpeace